



Dr. Hermann E. Ott
MdB Sprecher für Klimapolitik

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**



NEWSLETTER MAI 2013

1. Klimawandel: Grenzüberschreitung und Blockade der Bundesregierung
2. Ostküstentour in den USA: Energiewende, Klimaschutz, Wachstum
3. Wachstumsenquête und Schlüsselprojekt „Wohlstandskompass“ bei Mitgliederversammlung
4. Meine Anfrage an die Bundesregierung zum Stellenabbau bei Schaeffler
5. Einladung zum Politischen Stammtisch am 22.05.2013, 19.30 Uhr

Liebe Freundinnen, liebe Freunde!

Es ist eine turbulente Zeit in Berlin. Die Bundesregierung taumelt zwischen Fehlentscheidungen (wie zum Beispiel beim Fiasko mit dem Euro Hawk zu erkennen), schlechter Arbeit (wie beim drohenden Scheitern des Endlagersuchgesetzes) und dramatischem Nichtstun in der Klimapolitik. Die Kanzlerin handelt weiter nach dem Motto „Wer nicht auffällt, fällt auch nicht negativ auf“. Derweil rüsten wir uns für den Wahlkampf. Es ist greifbar: Es wird Zeit, dass sich etwas ändert!

1. Klimawandel: Grenzüberschreitung und Blockade der Bundesregierung

In der Klimapolitik gab es noch nie eine Entschuldigung für das Nichthandeln dieser Bundesregierung. Jetzt aber muss Bundeskanzlerin Merkel sofort ihre klimapolitische Selbstblockade aufgeben. Denn nun wurde an einem Tag die sogenannte „400ppm-Schwelle“ des CO₂-Gehalts in der Atmosphäre überschritten. Der Anteil von CO₂ in der Luft ist damit nicht mehr 0,028 Prozent, wie wir es in der Schule gelernt haben, sondern 0,04 Prozent.

Für mich ist damit mehr als eine symbolische Grenze überschritten. Es ist ein Anlass, um uns selbst wieder einmal deutlich zu machen, dass es ein "Weiter so" nicht geben kann. Die 400ppm-Marke zeigt die Dramatik des Voranschreitens des Klimawandels und die damit verbundenen Bedrohungen unserer Zivilisation. Denn diese und die abzusehenden zukünftigen CO₂-Konzentrationen stehen für eine viel wärmere und vor allem unbeständigere Welt vor vielen Millionen Jahren, verbunden mit einem um mehrere Meter höheren Meeresspiegel. Wir Menschen kennen eine solche Erde nicht – der älteste menschliche Fund ist 200.000 Jahre alt. Um den unvorstellbaren Folgen eines weiteren rasanten Anstiegs der CO₂-Emissionen zu entgehen, ist sofortiger und konsequenter Klimaschutz das oberste Gebot!

Was aber macht diese Bundesregierung? Sie blockiert, hält Sonntagsreden beim Petersberger Klimadialog und verweigert sich sogar der Debatte um die Reform des Emissionshandels, wie vor Kurzem im Umweltausschuss zu erleben war. Das werden wir ändern und der Klimapolitik wieder Willen und Seele zurückgeben. Mehr dazu und zu weiteren Klimathemen auf [meiner Seite](#).

2. Ostküstentour in den USA: Energiewende, Klimaschutz, Wachstum

Vom 29. April bis 3. Mai war ich zum Thema Energiewende und Klimaschutz auf Ostküstentour in den USA. Stationen der Reise waren Boston, Charlottesville, Baltimore und Washington DC. Auf Einladung der Heinrich-Böll-Stiftung und des World Resources Institute habe ich an Universitäten und Think Tanks Vorträge gehalten und politische Gespräche geführt.

Zum einen ging es um die globalen Auswirkungen der Energiewende, insbesondere mit Blick auf die Vereinigten Staaten. Es wurde darauf eingegangen, wie in Deutschland der Ausbau der Erneuerbaren Energien voran getrieben wird und was Deutschland sich davon verspricht. Auch habe ich die Herausforderungen der



Dr. Hermann E. Ott
MdB Sprecher für Klimapolitik

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**



Energiewende diskutiert, wie die Notwendigkeit des Netzausbaus und Maßnahmen für mehr Energieeffizienz.

Auf sehr großes Interesse bei den amerikanischen Gesprächspartnern stießen auch die Ergebnisse meiner Arbeit in der Wachstumsenquete des Bundestages. Das Thema Wachstum wird in den USA – wie bei uns – ganz sicher noch viel stärker zum zentralen Thema werden. Über [Twitter](#) und Facebook habe ich regelmäßig von der Reise berichtet, ein ausführlicher Reisebericht wird in Kürze auf meiner Internetseite veröffentlicht.

3. Wachstumsenquete und Schlüsselprojekt „Wohlstandskompass“ bei Mitgliederentscheid

Meine Arbeit in der Wachstumsenquete nähert sich dem fulminanten Ende - der Abschlussdebatte im Plenum des Deutschen Bundestages. Die Debatte findet am Donnerstag, dem 06. Juni 2013 voraussichtlich um 15 Uhr statt und wird über einen Livestream zu verfolgen sein. Näheres dazu findet Ihr direkt am 06. Juni unter www.bundestag.de. Wer den Bericht schon jetzt in einer elektronischen Vorabfassung lesen möchte, findet ihn unter <http://gruenlink.de/itj>.

Unser Mitgliederentscheid ist online und der Wahlkampf kann beginnen. Ich bitte Euch, Euch am Mitgliederentscheid aktiv auf vielfältigste Weise zu beteiligen. Auf der BDK in Berlin ist es mir zusammen mit vielen UnterstützerInnen gelungen, wichtige Ergebnisse der Enquetearbeit im Wahlprogramm zu verankern. Unter anderem gibt es dort auch einen sehr schönen Bezug zu dem GRÜNEN Wohlstandskompass, einer neuen Form der Wohlstandsmessung. Damit korrespondiert ein Schlüsselprojekt des Mitgliederentscheides, für das ich um Eure Unterstützung bitte! Mehr dazu [hier](#).

4. Meine Anfrage zum Stellenabbau bei Schaeffler

Man hätte es sich ja denken können! Als Schaeffler ankündigte, Stellen abbauen zu müssen, weil die Windenergiebranche sich nicht so positiv entwickeln würde, wie erwartet, erschien mir dies als durchsichtiger Vorwand. Ein erstes Treffen mit dem Betriebsrat und der IG Metall bestätigte meine Befürchtung. Daraufhin stellte ich eine schriftliche Anfrage an die Bundesregierung. Und siehe da: auch der Bundesregierung scheinen [andere Zahlen](#) vorzuliegen. Von einer Flaute bei der Windenergie und den beteiligten Zuliefer-Unternehmen ist nichts bekannt. Im Gegenteil – die Windbranche boomt und macht die durch die Bundesregierung verursachten Stellenkürzungen bei der Photovoltaik sogar wett! Wir werden uns mit solch fadenscheinigen Ausreden, den Ergänzungstarifvertrag zu kündigen, nicht abfinden. Ich habe OB Peter Jung den Vorschlag gemacht, alle politischen Akteure an einen Tisch zu laden, um ein starkes Zeichen der Solidarität für die Belegschaft zu setzen. Wir GRÜNEN bleiben im Bund, im Land und in Wuppertal am Ball!

5. Einladung zum Politischen Stammtisch am 22. Mai um 19.30 Uhr im Caribe

Es ist einmal wieder Zeit für einen Stammtisch mit angeregten Gesprächen für GRÜNE und politisch Interessierte! Ich hoffe, ich sehe viele von Euch am nächsten Mittwoch! Wer noch nicht dabei war: das Caribe liegt auf dem Ölberg: Wülfrather Str./Ecke Brunnenstr. Vielleicht haben wir Glück und können sogar draußen im Biergarten sitzen.

Herzliche Grüße Euer

<https://www.facebook.com/hermann.ott> / Skype: dr.hermann.ott / https://twitter.com/Hermann_Ott